

1. Carl Larsson  
 (1853-1919),  
 "Lisskulla  
 vid härbre"  
 (Lisskulla am  
 Speicher),  
 Aquarell



Åhlénska stiftelsen.

Foto Pär K Olsson

2. Jemt Olov Persson (1871-1947). Jemt Olov wurde als Behinderter geboren. Er lernte früh das Holzschnitzen und entwickelte einen sehr persönlichen künstlerischen Ausdruck. Sein Lieblingsmotiv waren Pferde. Er war sehr produktiv und schnitzte gern in Etappen, lagerte die Stücke häufchenweise, bevor er sie schließlich fertigstellte, signierte und oberflächenbehandelte.



Foto Pär K Olsson

3. Die Familie Hvit in Vatnäs war geschickt in der Herstellung von Dalapferden. Per Hvit (1861-1927) richtete in der Küche seines Hofes eine Werkstatt ein. Die ganze Familie half mit bei der Fertigstellung der Pferde. Man erkennt sie leicht an der ovalen gemalten vorderen Platte.

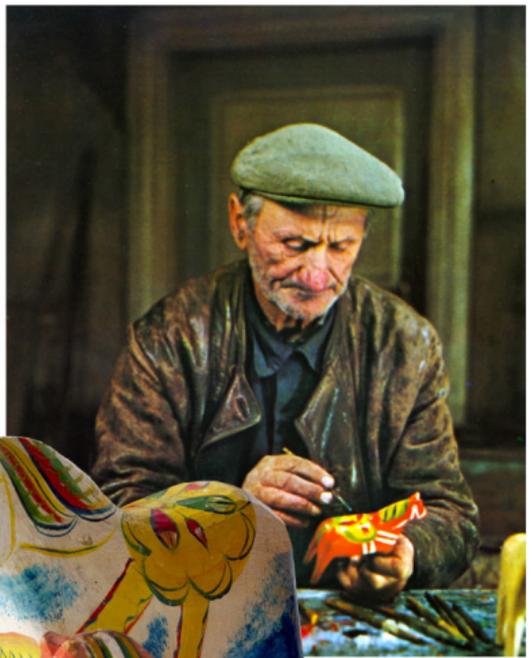


Foto Per Holger

Foto Pär K Olsson



Foto Pär KOlsson

4. Das Dalapferd (dalahäst) als Schwedensymbol hat dazu geführt, dass es häufig für eine Menge Souvenirs und andere Produkte ausgenutzt wird. Auch im Marketingbereich erscheint das Pferd viel, z.B. hat sowohl Leksandsbröd als auch die Papierfabrik Grycksbo das Dalapferd erfolgreich bei der Vermarktung ihrer Produkte eingesetzt.



Foto Pär KOlsson

5. Versuche, das Dalapferd zu erneuern und zu modernisieren, wurden mehrmals unternommen, u.a. von Jerk Werkmäster (1896-1978). Auch mehrere andere Künstler haben im Laufe der Jahre versucht, besonders einzigartige künstlerische Pferde zu schaffen.



Foto Pär KOlsson

6. Das älteste bekannte Holzpferd wurde in Malung gefunden und stammt aus der späteren Hälfte des 16. Jahrhunderts. Seine Form ähnelt den Kuchen- und Käseformen des 17. und 18. Jahrhunderts. Das älteste erhaltene bemalte Holzpferd ist aus der Zeit vor 1820 und lag unter einem Fußboden in Österå (Falun).



Foto Pär K

7. Eine Wand mit Vitrinen, in denen unzählige Pferde verschiedener Hersteller, alte und neue, mit Hähnen und Schweinen vermischt sind. Vielleicht hat sich auch da und dort ein Elch eingeschlichen? Hier kann der Besucher staunen und sich vielleicht auch über die unwahrscheinliche Kreativität wundern, die bei der Ausgestaltung des "Dalapferdes" entstanden war.



Foto Pär K Olsson



Foto Pär K Olsson



Foto Pär K Olsson

8. Peter Johansson (1958-), "How to cook a souvenir", 1992. In seinem künstlerischen Schaffen verwendet Johansson oft Themen mit symbolischem Charakter aus Dalarnas Kulturgeschichte und hinterfragt deren Gültigkeit in der heutigen Gesellschaft.



Foto Peter Johansson



9. Die Künstler Anne Carlquist und Anna Fjällbäck von Regnbågens Textilwerkstatt in Falun schufen einen Dalapferd-Teppich als Unikat, der jedoch aufgrund seiner Beliebtheit später von einer Teppichfirma in Serie produziert wurde.

10. Ylva Ekman (1947-) leistete 1995 einen gewichtigen Beitrag in der Debatte über Fremdenfeindlichkeit mit dem Kunstwerk "Rinkebyhäst" (Rinkeby-Pferd), wobei sie alle Arten von Tieren mit Dalapferd-Mustern verzierte, um zu zeigen, dass wir alle gleich, obwohl ungleich sind.

